

FRANCESCO PETRARCA

# Liebe: Süße? Bitternis!

Szenen einer unerfüllbaren Sehnsucht



Musik von  
Lasso, Monteverdi,  
Marenzio, Langer u.a.

Szene:  
Bernhard Dederer  
Vokalgruppe Cantiqua

Leitung:  
Leo Langer



CANTIQUA ist ein vorzugsweise a-cappella singender Chor aus der Region Bruchsal/Karlsruhe, der in thematischen Projekten Musik aller Jahrhunderte zu Konzerten zusammenstellt und szenisch zum Erlebnis werden lässt. Diesmal geht es um den italienischen Dichter Francesco Petrarca (1304-1374), zusammen mit Dante Alighieri und Giovanni Boccaccio der Begründer der modernen volkssprachlichen Dichtung Italiens.

In diesem Konzertprojekt möchten wir den bei uns so gut wie unbekanntem Dichter als Person und in seinem Werk vorstellen. Wir tun dies entlang seiner Biografie als liebender Mann und Intellektueller in seiner Zeit. Petrarca wird von Bernhard Dederer verkörpert. In 10 Szenen spielt er den leidenden, liebenden Dichter, der aus seinem Leben berichtet. Dabei werden herausragende Madrigale von C. de Rore, O. di Lasso, A. Gabrieli, L. Marenzio und Cl. Monteverdi zu hören sein, aber auch neue Madrigale im alten Stil von Leo Langer, dem Dirigenten des Ensembles.

Alles Dichten von Petrarca erzählte von seiner unsterblichen Liebe zu „Laura“, die niemals Erfüllung fand, aber sein ganzes Leben in Freud und Leid bestimmte: „dolce pena“. Wohl keine andere Frau der Geschichte kann eine derartige Fülle an Lyrik zu ihrer liebenden Verehrung ihr Eigen nennen. Aber wurde sie dadurch glücklicher? Als kleine Überraschung wird in dem Konzert „Liebe: Süße? Bitternis!“ Laura persönlich das Wort ergreifen, so dass sie – vielleicht erstmals in der Geschichte – öffentlich ihre Meinung zu alledem sagen kann.

**Sonntag, 12. Januar 2020, 18 Uhr**  
**Kirche St. Judas Thaddäus, Bärenweg**  
**Nähe Badnerlandhalle, KA-Neureut**

Eintritt 12 € – freie Platzwahl – Ticketverkauf:



[www.cantiqua.de](http://www.cantiqua.de)



0721 / 2766 1582



Abendkasse